

Liebe Interessierte,

nach einer etwas längeren Pause möchten wir uns wieder mit der ein oder anderen Neuigkeit bei Ihnen melden.

Lesen Sie selbst:

Herzliche Einladung zu „Zusammen draußen“ in Weilrod und Schmitten

In Schmitten-Arnoldshain gibt es jeden dritten Freitag im Monat nachmittags Spiel und Spaß für Kinder. Dies ist eine gute Gelegenheit auch für Eltern und Großeltern, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Digitale Begegnungsreihe „Auf ein Wort“

„Wieviel Natur braucht der Wald?“. Dieser Frage ging Dr. Torsten Welle, Leiter Wissenschaft und Forschung der Naturwaldakademie am 28. September 2022 von 19:30 bis 21:00 Uhr nach. Anschließend gab es die Möglichkeit, eigene Erfahrungen auszutauschen. Die Vorsitzende des BUND Neu-Anspach/Usingen, Frau Schulze, moderierte den spannenden Abend.

Energie sparen, aber wie? Hierüber informieren uns zwei Experten vom Caritasverband Frankfurt am 03. November 2022 von 19:30 bis 21:00 Uhr in einer digitalen Veranstaltung. Sie erhalten Tipps, die Sie sofort umsetzen können.

Unser Kooperationspartner BUND Usingen/Neu-Anspach weist auf den ersten großen WaldLiebe Aktionstag am 15. Oktober 2022 hin. Mehr Informationen dazu gibt es hier: <https://t1p.de/mg2xm>

„Die alternative Wohnmesse“ fand regen Anklang

Interessierte Bürgerinnen aus dem Usinger Land machten sich am 17. September auf den Weg, um sich in der CWS in Usingen über alternative Wohnformen zu informieren. An verschiedenen Ständen wurde Auskunft zum Thema „Wohnen für Hilfe“ gegeben oder Fragen zum gemeinsamen Wohnen im Alter beantwortet. Im Vortragsaal diskutierten die Zuhörer angeregt mit den Referenten. Die alternative Wohnmesse zeigte, dass sich immer mehr Frauen und Männer ab der zweiten Lebenshälfte gedanklich mit der eigenen Wohnform im Alter auseinandersetzen. Veranstaltet wurde die Messe von der AG Wohnen des Sozialraumprojekts im Usinger Land.

Treffpunkt „Wohnen“

Als nächstes veranstaltet die AG Wohnen am 12. Oktober von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus St. Marien in Neu-Anspach einen Treffpunkt „Wohnen“. An diesem Tag wird das Projekt „Wohnen für Hilfe“ vorgestellt. Dabei handelt es sich um ein Programm, das bundesweit erfolgreich

generationsübergreifende Wohnpartnerschaften organisiert. Es bietet die Möglichkeit, im eigenen Zuhause älter zu werden, gleichzeitig leichte Dienstleistungen im Haushalt abzugeben zu können und in Gemeinschaft zu leben. Referentin ist Frau Kathrin Kiefer, Deutsches Rotes Kreuz Hochtaunus e.V. . Interessierte sind herzlich eingeladen.

Stammtisch „WohnALTERnative 60+“

Die Bildungsstätte Alte Schule Neu-Anspach (basa e.V.) veranstaltet einen Stammtisch rund um das Thema „gemeinschaftliche Wohnformen im Alter“. Am 10. Oktober geht es ab 19:00 Uhr im Café HARTEL (Gustav -Heinemann-Str. 9, Neu-Anspach), um die Frage, ob gemeinschaftliches Wohnen im Alter eine Alternative zur bisherigen Wohnform darstellen kann. Kontakt: <https://t1p.de/cw9wh>

YOGA im Park in Weilrod

Anfänger und Fortgeschrittene nutzten im Sommer gerne den schattigen Platz unter den Bäumen, um sich mit anderen Teilnehmer*innen bei YOGA im Park zu entspannen. Das Angebot ist eine Kooperation mit dem Familienzentrum Weilrod, der Gemeinde Weilrod und der SG Weilrod e.V. Es wird mit Blick auf den Winter in der Halle fortgesetzt. Kontakt: <https://t1p.de/sl2qx>

Spielzeug-Tauschbörse in Rod an der Weil

Das Zusammen draußen Team veranstaltete eine Spielzeug-Tauschbörse unter dem Motto „Deins für Meins“. Am 30. September waren von 15:00 bis 17:00 Uhr alle Kinder im Alter von 4 -12 Jahren dazu eingeladen, ihre Decke auf dem Spielplatz „Vor dem Berg“ in Rod an der Weil auszubreiten. An diesem Tag konnte man gut erhaltenes Spielzeug tauschen und bekam, ganz ohne Geld und ohne etwas neu zu kaufen, frischen Wind ins Kinderzimmer. Da die Aktion allen großen Spaß brachte, wird es im Frühjahr eine Fortsetzung geben. Die Spielzeug-Tauschbörse „Deins für Meins“ findet in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Weilrod und im Rahmen der interkulturellen Woche statt.

Unser Kooperationspartner, der Kultur- und Förderkreis Burg Altweilnau lädt am 29. Oktober zum Puppentheater ein. Kontakt: <https://t1p.de/rztaq>

Café Schnaupause in Neu-Anspach startet wieder

Nach einer längeren Pause wird das „Café Schnaupause“ in Neu-Anspach zu neuem Leben erweckt.

Das Café richtet sich in erster Linie an Eltern mit Babys und Kleinkindern. Hier können Familien bei einem kleinen Frühstück in netter Runde neue Kontakte knüpfen und sich untereinander

austauschen. Für die Kinder gibt es einen vorbereiteten kleinkindgerechten Spielbereich. Frau Fischer und Frau Pfütze begleiten die immer montags morgens stattfindenden Treffen. Die genauen Öffnungstermine des Cafés können im Internet auf der Homepage der Katholischen Familienbildungsstätte (www.fbs-taunus.bistumlimburg.de) eingesehen werden.

Eine Anmeldung über die Homepage (www.fbs-taunus.bistumlimburg.de) ist erwünscht. Alle sind herzlich willkommen!

Zeit: Das „Café Schnaufpause“ öffnet erstmalig wieder am Montag, den 10.10.2022 von 09:30-11:30 Uhr. In den Schulferien und an Feiertagen ist das „Café Schnaufpause“ geschlossen.

Ort: Großer Gemeindesaal im Erdgeschoss der Kirche, Zugang über den Haupteingang der Kirche möglich!

Mit einem guten Café und Milchschaum im Kofferraum

Wir suchen Leute, die mitmachen beim „Café Mobil“...

Die konkrete Idee: ein kultiges Fahrzeug, ein professioneller Kaffeevollautomat, mehrere „Baristi“, Urlaubsfeeling, Spaß... - Kirche und Caritas mal anders.

Vielleicht haben Sie schon von dem ein oder anderen mobilen Fahrzeug gehört, das zweckfrei mit einem leckeren Café im Kofferraum auf Marktplätzen, Adventsmärkten, Spielplätzen oder sonstigen wichtigen Orten steht? Die Idee: Mit einem guten Gefühl namens „Kaffee und Milchschaum“ im Kofferraum mit Menschen ins Gespräch kommen. Einfach so da sein und Kirche und Caritas ein freundliches und „anderes“ Gesicht geben. Rausgehen, mobil sein im Usinger Land... - ganz, wie es zum Usinger Land und den Menschen hier passt. Wer Lust hat, dieses Projekt mit auf die Beine zu stellen, melde sich sehr gerne bei Pia Aporta.

Internationale Familiengruppen starten

Viele Familien, besonders auch die Familien, die Anfang des Jahres aus der Ukraine ins Usinger Land kamen, haben noch keinen Kita-Platz für Ihre Kinder gefunden. Daher entstand die Idee, internationale Familiengruppen zu gründen, die mindestens einmal pro Woche an verschiedenen Orten im Usinger Land stattfinden werden.

Kinder zwischen 0 und 6 Jahren können sich, zusammen mit ihren Eltern, treffen um zu spielen. Den Eltern stehen Raum und Zeit zum Austausch offen.

Das Angebot ist in Kooperation zwischen der Katholischen Familienbildungsstätte und Pfarrei Sankt Franziskus und Klara Usinger Land im Werden. Es gibt schon Honorarkräfte, die Finanzierung kann über einen Flüchtlingsfond des Diözesancaritasverbands Limburg abgedeckt werden. Kontakt für dieses Angebot: Pia Aporta

Ehrenamtliche gesucht im Caritas-Laden Neu-Anspach

Haben Sie ein Gespür für Mode und möchten sich ehrenamtlich betätigen? Der Caritas Laden in Neu-Anspach sucht Sie! Den Aufruf hierfür mit weiteren Informationen finden Sie auf der [Homepage des Caritasverbands Hochtaunus](#). Er darf gerne geteilt werden.

Sozialberatung und Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Der Caritasverband Hochtaunus e.V. bietet eine offene Sprechstunde für erwachsene Zuwanderer an. Im Caritas Zentrum, Siemensstraße 21-23 in Neu-Anspach, gibt es montags von 09:00 bis 12:00 Uhr die Möglichkeit, Unterstützung zu erhalten. Dazu gehören Hilfestellungen beim Ausfüllen von Anträgen, oder auch beim Schriftverkehr mit Behörden, Aufenthaltsstatus oder der Kinderbetreuung. Weitere Informationen unter der Telefonnummer: 06172 59760-210 oder auf www.caritas-hochtaunus.de

Liebe Grüße,

Ihre

Pia Aporta, Ute Lehnhoff und Diana Müller-Frotz

Sozialraumbüro Usinger Land | Siemensstr. 21-23 | 61267 Neu-Anspach |

usingerland@caritas-hochtaunus.de | Telefon-Zentrale 06172 59760-0



Diana Müller-Frotz

Sozialraumorientierung Usinger Land

mueller-frotz@caritas-hochtaunus.de

Telefon 0151 17 62 2527

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V.
Sozialraumbüro Usinger Land
Siemensstraße 21-23
61267 Neu-Anspach
Verbandszentrale 06172 59760-0



Ute Lehnhoff

Sozialraumorientierung Usinger Land

lehnhoff@caritas-hochtaunus.de

Telefon 0175 95 80 644

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V.
Sozialraumbüro Usinger Land
Siemensstraße 21-23
61267 Neu-Anspach
Verbandszentrale 06172 59760-0



Pia Aporta

Sozialraumorientierung Sankt Franziskus und Klara Usinger Land

Aporta@caritas-hochtaunus.de

p.aporta@franziskus-klara.de

Telefon 0160 967 796 63

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e. V.

Sozialraumbüro Usinger Land

c/o Pfarrei St. Franziskus und Klara

Hans-Böckler-Straße 1-3

61267 Neu-Anspach



**St. Franziskus und Klara
Usinger Land**

Das Projekt „Sozialraumorientierung Usinger Land“ ist eine Kooperation mit der Pfarrei Sankt Franziskus und Klara Usinger Land.

Wir freuen uns, wenn Sie unseren Newsletter weiterleiten. Um in den Verteiler aufgenommen zu werden, schicken Sie gerne eine E-Mail an die Absenderadresse des Newsletters. Eine Abmeldung ist auf demselben Wege möglich.